

1991 :

In der Sparte der Geflügelpreisrichter übernahm Schmitz Théo den Posten des Sekretärs.

Die Regionalgruppen werden abgeschafft und durch Bezirkskommissionen und Bezirksversammlungen ersetzt.

Im Jahr 1991 mußten wir einige harte Schläge hin nehmen. Unser Ehrenpräsident **Schwartz Jean** verstarb am 22.03.1991 im Alter von 83 Jahren. Als Mann der ersten Stunde war unser Jhang bis zum Schluss bei allen Aktivitäten dabei. Sein enormes Wissen auf dem Gebiet der Kleintierzucht hat uns sicherlich dahin verholfen, wo wir heute als Verein stehen.

Ebenfalls am 22.03.1991 verstarb nach langer Krankheit Madame **Grisius Maria**, früheres Vorstandsmitglied und Frau unseres geschätzten Präsidenten Léon Grisisus.

Am 12.07.1991 verstarb völlig unerwartet unser Vorstandsmitglied **Daubach René** im Alter von nur 43 Jahren. Er züchtete Neuseeländer weiß und Russen sw. René war ein zuverlässiger Mann und hat nie gefehlt wenn die Arbeit rief. Mit ihm hatten wir viel Spaß bei der Arbeit, denn René war immer zu einigen Späßen aufgelegt.

Robert Dupont wurde an Stelle von Daubach René in den Vorstand geholt, später dann in der Generalversammlung gewählt.

Da die Ausstellung immer grösser wurden, hat der Vorstand beschlossen erneut Ausstellungskäfige zu kaufen.

Beim Geenzefest 1991 : ‚De Scholdschäin‘ von Dicks wurde von den Wiltzer Kleintierzüchtern effektiv in Szene gesetzt, so schrieb die Revue.

Ein absoluter Rekord wurde bei der Anzahl der tätowierten Jungkaninchen erstellt. Die Traumzahl von 1201 Tieren war erreicht !!

Eine 3. Propagandaschau wurde in Clervaux in den Hallen der Setzgromperen-Gesellschaft organisiert. (10. August) Zwar wurden einige Mitglieder geworben, doch die Besucherzahl war gering. Hendriks Pit, Dupont Robert und Wagener Nico stellten die besten Tiere dieser Schau.

Als ‚Schwartz Jean Gedächtnisschau‘ fand die 29. Ausstellung in der Vereinsgeschichte erstmals in den Fardem-Hallen statt. Durch die 2 geräumigen Hallen konnten die Buvette und Stände von den 600 ausgestellten Tieren getrennt werden. Guy Zacharias, Hendriks Pit und Schreitmüller Carlo zeigten die besten Kollektionen. Bissen Isabelle konnte die Coupe du Ministère gewinnen.

Auf der Landesausstellung in Luxemburg-Limpertsberg waren wir mit 210 Tieren vertreten. Hier gab es eine Neuerung. Einen Vereinslandesmeister (20 beste Tiere) wurde erstmals ermittelt. Unser Verein konnte sich vor Redingen als erster Vereinslandesmeister einschreiben lassen !